



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

The logo for the 2011 census, consisting of a stylized cross shape formed by horizontal bars in black, red, and yellow.

zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Salzlandkreis

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	205 458	100,0	100 092	105 366
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	7 095	3,5	3 679	3 416
5 - 9	7 165	3,5	3 618	3 547
10 - 14	7 362	3,6	3 831	3 531
15 - 19	6 550	3,2	3 350	3 200
20 - 24	11 502	5,6	6 185	5 317
25 - 29	10 968	5,3	5 892	5 076
30 - 34	10 411	5,1	5 606	4 805
35 - 39	10 197	5,0	5 508	4 689
40 - 44	15 269	7,4	7 828	7 441
45 - 49	18 459	9,0	9 284	9 175
50 - 54	17 522	8,5	8 749	8 773
55 - 59	17 084	8,3	8 590	8 494
60 - 64	13 367	6,5	6 504	6 863
65 - 69	13 478	6,6	6 299	7 179
70 - 74	15 774	7,7	7 129	8 645
75 - 79	10 625	5,2	4 323	6 302
80 - 84	7 258	3,5	2 438	4 820
85 - 89	3 838	1,9	992	2 846
90 und älter	1 534	0,7	287	1 247
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	4 198	2,0	2 145	2 053
3 - 5	4 289	2,1	2 216	2 073
6 - 9	5 773	2,8	2 936	2 837
10 - 15	8 685	4,2	4 509	4 176
16 - 18	3 832	1,9	1 930	1 902
19 - 24	12 897	6,3	6 927	5 970
25 - 39	31 576	15,4	17 006	14 570
40 - 59	68 334	33,3	34 451	33 883
60 - 66	17 671	8,6	8 489	9 182
67 - 74	24 948	12,1	11 443	13 505
75 und älter	23 255	11,3	8 040	15 215
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	71 089	34,6	39 898	31 191
Verheiratet	97 483	47,4	48 762	48 721
Verwitwet	20 266	9,9	3 753	16 513
Geschieden	16 274	7,9	7 480	8 794
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(44)	(0,0)	22	22
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3
Ohne Angabe	296	0,1	177	119

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	202 879	98,7	98 743	104 136
Bosnien und Herzegowina	12	0,0	3	9
Griechenland	64	0,0	36	28
Italien	43	0,0	27	16
Kasachstan	66	0,0	40	(26)
Kroatien	15	0,0	9	6
Niederlande	63	0,0	(47)	16
Österreich	19	0,0	6	13
Polen	(106)	(0,1)	(42)	64
Rumänien	66	0,0	(47)	19
Russische Föderation	212	0,1	77	135
Türkei	104	0,1	77	27
Ukraine	151	0,1	57	(94)
Sonstige	1 658	0,8	881	777
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	6 920	3,4	2 790	4 130
Evangelische Kirche	25 170	12,4	9 530	15 640
Evangelische Freikirchen	950	0,5	/	490
Orthodoxe Kirchen	690	0,3	280	410
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	690	0,3	300	400
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	168 950	83,1	85 550	83 400

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	106 610	52,4	57 110	49 500
Erwerbstätige	96 770	47,6	51 770	45 010
Erwerbslose	9 830	4,8	5 340	4 490
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	7 660	3,8	4 390	3 270
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	2 170	1,1	950	1 220
Nichterwerbspersonen	96 780	47,6	41 820	54 960
Personen unterhalb des Mindestalters	20 770	10,2	10 570	10 200
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	59 040	29,0	23 890	35 150
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 690	2,8	2 750	2 940
Hausfrauen und Hausmänner	2 230	1,1	/	2 170
Sonstige	9 060	4,5	4 560	4 500
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	86 010	88,9	44 560	41 450
Beamte/-innen	3 230	3,3	2 050	1 180
Selbstständige mit Beschäftigten	3 500	3,6	2 520	970
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 780	3,9	2 500	1 280
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4 200	4,4	2 660	1 540
Akademische Berufe	10 690	11,3	4 070	6 620
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16 620	17,5	6 250	10 370
Bürokräfte und verwandte Berufe	10 630	11,2	2 540	8 090
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14 920	15,7	5 330	9 600
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 310	1,4	900	410
Handwerks- und verwandte Berufe	17 800	18,8	16 320	1 480
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9 770	10,3	8 690	1 080
Hilfsarbeitskräfte	8 160	8,6	3 480	4 680
Angehörige der regulären Streitkräfte	690	0,7	610	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 050	2,1	1 380	670
Produzierendes Gewerbe	28 460	29,4	22 860	5 590
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17 790	18,4	13 700	4 090
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 990	2,1	1 370	(630)
Baugewerbe	8 680	9,0	7 800	870
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22 100	22,8	11 220	10 890
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15 430	15,9	6 470	8 960
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6 670	6,9	4 740	1 930
Sonstige Dienstleistungen	44 160	45,6	16 310	27 860
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 720	1,8	680	1 040
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11 910	12,3	6 650	5 250
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8 240	8,5	3 680	4 560
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22 290	23,0	5 290	17 000
Unbekannt	0	0,0	-	0

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	5 780	36,6	3 030	2 750
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 620	54,7	4 360	4 260
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 370	8,7	520	850
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9 540	5,2	4 860	4 670
Ohne Schulabschluss	6 470	3,5	3 260	3 210
Noch in schulischer Ausbildung	3 070	1,7	1 600	1 460
Haupt-/ Volksschulabschluss	54 810	30,0	24 920	29 900
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	86 050	47,1	43 030	43 020
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	84 680	46,4	42 510	42 170
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 370	0,8	520	850
Fachhochschulreife	13 130	7,2	6 380	6 750
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19 100	10,5	9 210	9 880
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	32 660	17,9	12 810	19 850
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	106 450	58,3	55 300	51 150
Fachschulabschluss	21 540	11,8	9 090	12 450
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 310	0,7	560	750
Fachhochschulabschluss	11 960	6,5	6 440	5 510
Hochschulabschluss	7 740	4,2	3 560	4 170
Promotion	970	0,5	630	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	197 240	97,0	96 120	101 120
Personen mit Migrationshintergrund	6 160	3,0	2 810	3 350
Ausländer/-innen	2 510	1,2	1 090	1 420
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 910	0,9	880	1 030
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	600	0,3	/	380
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 650	1,8	1 720	1 930
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 200	1,1	1 060	1 140
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 450	0,7	660	790
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	460	0,2	/	250
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	990	0,5	460	530

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	520	8,4	230	290
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 040	16,9	430	610
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	1 140	18,4	400	730
Türkei	240	3,9	/	/
Ukraine	320	5,2	/	/
Sonstige	2 430	39,4	1 220	1 210
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	1 000	24,2	590	410
2000 - 2011	1 830	44,6	710	1 120
Unbekannt	410	10,1	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	870	14,1	410	460
5 - 9 Jahre	1 320	21,4	460	850
10 - 14 Jahre	1 220	19,7	580	640
15 - 19 Jahre	560	9,2	/	/
20 und mehr Jahre	1 780	28,9	900	880
Unbekannt	410	6,7	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	205 458	100,0	202 879	2 579	542	736	1 265	(36)
Geschlecht								
Männlich	100 092	48,7	98 743	1 349	307	357	667	18
Weiblich	105 366	51,3	104 136	1 230	235	379	598	18
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	7 095	3,5	7 032	63	7	16	37	3
5 - 9	7 165	3,5	7 078	87	16	32	36	3
10 - 14	7 362	3,6	7 256	106	9	47	(47)	3
15 - 19	6 550	3,2	6 423	127	21	(42)	(61)	3
20 - 24	11 502	5,6	11 142	360	32	79	243	6
25 - 29	10 968	5,3	10 647	321	59	69	190	3
30 - 34	10 411	5,1	10 101	310	72	93	142	3
35 - 39	10 197	5,0	9 881	316	(64)	115	128	9
40 - 44	15 269	7,4	15 001	268	80	64	124	-
45 - 49	18 459	9,0	18 232	227	50	57	117	3
50 - 54	17 522	8,5	17 389	(133)	45	(25)	63	-
55 - 59	17 084	8,3	16 983	(101)	33	(30)	38	-
60 - 64	13 367	6,5	13 302	(65)	24	26	15	-
65 - 69	13 478	6,6	13 441	(37)	18	13	6	-
70 - 74	15 774	7,7	15 750	24	-	15	9	-
75 - 79	10 625	5,2	10 607	18	6	6	6	-
80 - 84	7 258	3,5	7 251	7	3	4	-	-
85 - 89	3 838	1,9	3 832	6	3	-	3	-
90 und älter	1 534	0,7	1 531	3	-	3	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	4 198	2,0	4 160	38	3	10	(22)	3
3 - 5	4 289	2,1	4 249	(40)	7	12	(18)	3
6 - 9	5 773	2,8	5 701	72	13	26	33	-
10 - 15	8 685	4,2	8 570	115	9	56	47	3
16 - 18	3 832	1,9	3 736	(96)	15	27	51	3
19 - 24	12 897	6,3	12 515	382	38	85	253	6
25 - 39	31 576	15,4	30 629	947	195	277	460	15
40 - 59	68 334	33,3	67 605	729	208	176	342	3
60 - 66	17 671	8,6	17 584	87	36	30	21	-
67 - 74	24 948	12,1	24 909	(39)	(6)	24	9	-
75 und älter	23 255	11,3	23 221	(34)	12	13	9	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	71 089	34,6	70 179	910	168	222	493	27
Verheiratet	97 483	47,4	96 324	1 159	269	370	517	3
Verwitwet	20 266	9,9	20 220	46	(27)	10	9	-
Geschieden	16 274	7,9	16 093	(181)	(36)	(84)	(61)	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(44)	(0,0)	(44)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	296	0,1	13	283	42	50	185	6
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	6 920	3,4	6 670	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	25 170	12,4	25 000	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	950	0,5	940	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	690	0,3	/	370	/	270	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	690	0,3	490	210	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	168 950	83,1	167 450	1 500	350	360	760	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	106 610	52,4	105 160	1 450	460	430	560	/
Erwerbstätige	96 770	47,6	95 550	1 230	380	320	520	/
Erwerbslose	9 830	4,8	9 610	220	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	7 660	3,8	7 530	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	2 170	1,1	2 090	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	96 780	47,6	95 760	1 020	210	340	450	/
Personen unterhalb des Mindestalters	20 770	10,2	20 520	250	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	59 040	29,0	58 930	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 690	2,8	5 380	(310)	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 230	1,1	2 120	/	/	/	/	/
Sonstige	9 060	4,5	8 820	240	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	86 010	88,9	85 060	950	290	260	410	/
Beamte/-innen	3 230	3,3	3 230	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 500	3,6	3 400	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 780	3,9	3 610	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	4 200	4,4	4 110	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	10 690	11,3	10 510	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16 620	17,5	16 490	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	10 630	11,2	10 590	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14 920	15,7	14 500	430	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 310	1,4	1 310	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	17 800	18,8	17 680	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9 770	10,3	9 760	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	8 160	8,6	8 000	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	690	0,7	690	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 050	2,1	2 040	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	28 460	29,4	28 200	250	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17 790	18,4	17 600	190	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 990	2,1	1 970	/	/	/	/	/
Baugewerbe	8 680	9,0	8 630	50	/	30	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22 100	22,8	21 580	530	130	/	280	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15 430	15,9	14 970	470	/	/	260	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6 670	6,9	6 610	(60)	30	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	44 160	45,6	43 730	440	/	/	(150)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 720	1,8	1 710	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11 910	12,3	11 720	(190)	/	/	(70)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8 240	8,5	8 220	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22 290	23,0	22 070	220	/	/	/	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	5 780	36,6	5 650	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 620	54,7	8 490	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 370	8,7	1 330	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9 540	5,2	9 070	470	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	6 470	3,5	6 060	410	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 070	1,7	3 010	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	54 810	30,0	54 500	310	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	86 050	47,1	85 610	450	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	84 680	46,4	84 280	410	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 370	0,8	1 330	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	13 130	7,2	12 960	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19 100	10,5	18 240	860	/	300	330	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	32 660	17,9	31 820	840	/	/	430	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	106 450	58,3	105 880	570	/	/	/	/
Fachschulabschluss	21 540	11,8	21 380	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 310	0,7	1 300	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	11 960	6,5	11 840	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	7 740	4,2	7 270	470	/	/	/	/
Promotion	970	0,5	900	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	197 240	97,0	197 240	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	6 160	3,0	3 650	2 510	670	760	1 050	/
Ausländer/-innen	2 510	1,2	/	2 510	670	760	1 050	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 910	0,9	/	1 910	480	550	870	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	600	0,3	/	600	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 650	1,8	3 650	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 200	1,1	2 200	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 450	0,7	1 450	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	460	0,2	460	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	990	0,5	990	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	520	8,4	470	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 040	16,9	840	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 140	18,4	820	310	/	310	/	/
Türkei	240	3,9	/	/	/	/	/	/
Ukraine	320	5,2	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 430	39,4	1 130	1 300	250	/	1 000	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 000	24,2	510	490	/	/	/	/
2000 - 2011	1 830	44,6	760	1 070	/	340	480	/
Unbekannt	410	10,1	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	870	14,1	420	450	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 320	21,4	870	440	/	/	190	/
10 - 14 Jahre	1 220	19,7	610	600	/	/	360	/
15 - 19 Jahre	560	9,2	390	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 780	28,9	1 110	670	/	/	/	/
Unbekannt	410	6,7	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	205 458	100,0	25 455	25 187	54 336	47 973	52 507
Geschlecht							
Männlich	100 092	48,7	13 051	13 504	28 226	23 843	21 468
Weiblich	105 366	51,3	12 404	11 683	26 110	24 130	31 039
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	71 089	34,6	25 455	22 809	17 864	3 223	1 738
Verheiratet	97 483	47,4	-	1 967	29 530	35 445	30 541
Verwitwet	20 266	9,9	-	-	512	2 782	16 972
Geschieden	16 274	7,9	-	205	6 322	6 504	3 243
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(44)	(0,0)	-	9	28	4	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	296	0,1	-	197	74	15	10
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	202 879	98,7	25 123	24 455	53 215	47 674	52 412
Bosnien und Herzegowina	12	0,0	3	3	3	-	3
Griechenland	64	0,0	9	9	25	18	3
Italien	43	0,0	3	6	28	3	3
Kasachstan	66	0,0	8	12	43	3	-
Kroatien	15	0,0	-	-	12	-	3
Niederlande	63	0,0	9	10	32	9	3
Österreich	19	0,0	-	-	10	6	3
Polen	(106)	(0,1)	3	(18)	55	24	6
Rumänien	66	0,0	3	23	34	6	-
Russische Föderation	212	0,1	21	(35)	103	(39)	14
Türkei	104	0,1	9	31	48	16	-
Ukraine	151	0,1	20	39	63	20	9
Sonstige	1 658	0,8	244	546	665	155	48
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	6 920	3,4	580	500	1 400	1 490	2 950
Evangelische Kirche	25 170	12,4	1 780	1 620	4 200	4 810	12 760
Evangelische Freikirchen	950	0,5	/	/	/	/	450
Orthodoxe Kirchen	690	0,3	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	690	0,3	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	168 950	83,1	22 570	22 220	47 590	41 300	35 280

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	106 610	52,4	730	20 370	48 930	34 200	2 380
Erwerbstätige	96 770	47,6	650	18 130	45 080	30 710	2 210
Erwerbslose	9 830	4,8	/	2 240	3 850	3 490	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	7 660	3,8	/	1 660	3 160	2 700	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	2 170	1,1	/	580	690	790	/
Nichterwerbspersonen	96 780	47,6	24 220	4 650	4 910	13 660	49 340
Personen unterhalb des Mindestalters	20 770	10,2	20 770	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	59 040	29,0	/	/	980	8 780	49 250
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 690	2,8	3 210	2 380	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 230	1,1	/	300	810	990	/
Sonstige	9 060	4,5	/	1 950	3 030	3 890	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	86 010	88,9	650	16 980	39 800	27 030	1 550
Beamte/-innen	3 230	3,3	/	710	1 380	1 000	(130)
Selbstständige mit Beschäftigten	3 500	3,6	/	/	1 740	1 390	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 780	3,9	/	/	2 100	1 210	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	4 200	4,4	/	/	1 950	1 900	/
Akademische Berufe	10 690	11,3	/	1 210	5 130	4 030	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16 620	17,5	/	3 060	8 330	4 940	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	10 630	11,2	/	2 200	4 590	3 490	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14 920	15,7	/	3 370	6 620	4 340	390
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 310	1,4	/	/	650	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	17 800	18,8	/	4 160	8 340	4 900	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9 770	10,3	/	1 410	5 000	3 160	/
Hilfsarbeitskräfte	8 160	8,6	/	1 060	3 700	2 930	290
Angehörige der regulären Streitkräfte	690	0,7	/	490	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 050	2,1	/	340	760	880	/
Produzierendes Gewerbe	28 460	29,4	/	5 180	13 910	8 690	520
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17 790	18,4	/	3 830	8 030	5 490	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 990	2,1	/	(240)	950	790	/
Baugewerbe	8 680	9,0	/	1 110	4 930	2 410	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22 100	22,8	/	4 310	10 700	6 360	480
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15 430	15,9	/	3 460	7 390	4 290	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6 670	6,9	/	860	3 310	2 080	/
Sonstige Dienstleistungen	44 160	45,6	/	8 290	19 720	14 780	1 140
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 720	1,8	/	350	920	430	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11 910	12,3	/	2 250	5 430	3 840	350
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8 240	8,5	/	1 400	3 430	3 200	190
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22 290	23,0	/	4 280	9 940	7 300	570
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	5 780	36,6	5 780	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 620	54,7	8 370	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 370	8,7	640	730	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9 540	5,2	2 890	1 320	1 460	1 230	2 630
Ohne Schulabschluss	6 470	3,5	/	1 100	1 440	1 230	2 630
Noch in schulischer Ausbildung	3 070	1,7	2 820	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	54 810	30,0	/	4 060	6 370	8 550	35 560
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	86 050	47,1	1 210	13 900	35 860	28 540	6 540
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	84 680	46,4	570	13 170	35 860	28 540	6 540
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 370	0,8	640	730	/	/	/
Fachhochschulreife	13 130	7,2	/	1 540	3 450	4 280	3 850
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19 100	10,5	/	3 990	6 700	5 350	3 050

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	32 660	17,9	4 320	8 820	4 630	3 580	11 320
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	106 450	58,3	/	12 680	35 790	29 730	28 210
Fachschulabschluss	21 540	11,8	/	1 930	6 760	6 820	6 040
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 310	0,7	/	/	560	420	/
Fachhochschulabschluss	11 960	6,5	/	560	3 270	4 320	3 810
Hochschulabschluss	7 740	4,2	/	730	2 630	2 780	1 590
Promotion	970	0,5	/	/	/	/	430
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	197 240	97,0	23 610	23 630	51 910	47 040	51 060
Personen mit Migrationshintergrund	6 160	3,0	1 530	1 190	1 940	920	570
Ausländer/-innen	2 510	1,2	330	650	1 140	290	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 910	0,9	/	410	1 020	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	600	0,3	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 650	1,8	1 200	540	800	630	470
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 200	1,1	/	310	640	620	460
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 450	0,7	1 040	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	460	0,2	400	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	990	0,5	640	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	520	8,4	/	/	140	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 040	16,9	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 140	18,4	270	/	300	/	/
Türkei	240	3,9	/	/	/	/	/
Ukraine	320	5,2	/	/	/	/	/
Sonstige	2 430	39,4	730	370	910	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 000	24,2	/	/	540	230	/
2000 - 2011	1 830	44,6	300	440	710	230	/
Unbekannt	410	10,1	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	870	14,1	460	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 320	21,4	620	/	340	/	/
10 - 14 Jahre	1 220	19,7	290	/	530	/	/
15 - 19 Jahre	560	9,2	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 780	28,9	/	450	610	480	/
Unbekannt	410	6,7	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	205 458	100,0	71 089	97 527	20 269	16 277	296
Geschlecht							
Männlich	100 092	48,7	39 898	48 784	3 753	7 480	177
Weiblich	105 366	51,3	31 191	48 743	16 516	8 797	119
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	7 095	3,5	7 095	-	-	-	-
5 - 9	7 165	3,5	7 165	-	-	-	-
10 - 14	7 362	3,6	7 362	-	-	-	-
15 - 19	6 550	3,2	6 537	9	-	-	4
20 - 24	11 502	5,6	11 037	316	-	24	125
25 - 29	10 968	5,3	9 068	1 651	-	181	68
30 - 34	10 411	5,1	6 432	3 499	21	431	28
35 - 39	10 197	5,0	4 232	5 102	28	808	(27)
40 - 44	15 269	7,4	4 283	8 861	137	1 981	7
45 - 49	18 459	9,0	2 917	12 096	329	3 105	12
50 - 54	17 522	8,5	1 633	12 302	625	2 956	6
55 - 59	17 084	8,3	1 023	12 868	968	2 216	9
60 - 64	13 367	6,5	567	10 279	1 189	1 332	-
65 - 69	13 478	6,6	411	9 990	1 992	1 082	3
70 - 74	15 774	7,7	474	10 757	3 565	974	4
75 - 79	10 625	5,2	317	5 899	3 859	550	-
80 - 84	7 258	3,5	258	2 869	3 779	352	-
85 - 89	3 838	1,9	208	864	2 561	202	3
90 und älter	1 534	0,7	70	(165)	1 216	83	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	4 198	2,0	4 198	-	-	-	-
3 - 5	4 289	2,1	4 289	-	-	-	-
6 - 9	5 773	2,8	5 773	-	-	-	-
10 - 15	8 685	4,2	8 685	-	-	-	-
16 - 18	3 832	1,9	3 825	3	-	-	4
19 - 24	12 897	6,3	12 426	322	-	24	125
25 - 39	31 576	15,4	19 732	10 252	49	1 420	123
40 - 59	68 334	33,3	9 856	46 127	2 059	10 258	34
60 - 66	17 671	8,6	699	13 517	1 744	1 711	-
67 - 74	24 948	12,1	753	17 509	5 002	1 677	7
75 und älter	23 255	11,3	853	9 797	11 415	1 187	3

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	202 879	98,7	70 179	96 368	20 223	16 096	13
Bosnien und Herzegowina	12	0,0	3	3	3	3	-
Griechenland	64	0,0	18	40	3	3	-
Italien	43	0,0	18	19	3	-	3
Kasachstan	66	0,0	8	58	-	-	-
Kroatien	15	0,0	3	12	-	-	-
Niederlande	63	0,0	27	22	3	3	8
Österreich	19	0,0	-	13	3	3	-
Polen	(106)	(0,1)	30	55	12	3	6
Rumänien	66	0,0	28	31	-	-	7
Russische Föderation	212	0,1	(36)	(143)	4	9	20
Türkei	104	0,1	(18)	53	-	30	3
Ukraine	151	0,1	(38)	71	-	21	21
Sonstige	1 658	0,8	683	639	15	106	215
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	6 920	3,4	2 030	3 190	1 260	440	/
Evangelische Kirche	25 170	12,4	5 400	12 350	5 630	1 780	/
Evangelische Freikirchen	950	0,5	/	540	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	690	0,3	380	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	690	0,3	290	260	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	168 950	83,1	62 590	79 990	13 070	13 300	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	106 610	52,4	37 350	56 290	2 380	10 550	30
Erwerbstätige	96 770	47,6	32 920	52 750	2 000	9 070	30
Erwerbslose	9 830	4,8	4 420	3 550	/	1 480	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	7 660	3,8	3 380	2 790	/	1 150	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	2 170	1,1	1 040	750	/	330	/
Nichterwerbspersonen	96 780	47,6	33 020	40 590	17 870	5 310	/
Personen unterhalb des Mindestalters	20 770	10,2	20 770	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	59 040	29,0	2 850	34 940	17 310	3 940	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 690	2,8	5 580	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 230	1,1	/	1 780	/	/	/
Sonstige	9 060	4,5	3 560	3 790	440	1 270	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	86 010	88,9	30 290	45 900	1 820	7 960	30
Beamte/-innen	3 230	3,3	1 020	1 970	30	210	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 500	3,6	570	2 530	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 780	3,9	1 010	2 130	/	570	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	4 200	4,4	650	3 020	/	440	/
Akademische Berufe	10 690	11,3	2 730	6 890	/	880	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16 620	17,5	5 410	9 470	/	1 370	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	10 630	11,2	3 340	5 800	/	1 270	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14 920	15,7	5 670	7 230	410	1 620	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 310	1,4	590	610	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	17 800	18,8	7 950	8 290	/	1 380	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9 770	10,3	3 030	5 640	/	1 020	/
Hilfsarbeitskräfte	8 160	8,6	2 670	4 190	390	910	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	690	0,7	550	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 050	2,1	530	1 180	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	28 460	29,4	10 160	15 620	360	2 310	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17 790	18,4	6 710	9 570	(240)	1 260	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 990	2,1	540	1 280	/	150	/
Baugewerbe	8 680	9,0	2 910	4 770	/	900	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22 100	22,8	7 730	11 650	560	2 140	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15 430	15,9	5 650	7 940	400	1 430	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6 670	6,9	2 080	3 710	/	700	/
Sonstige Dienstleistungen	44 160	45,6	14 510	24 290	1 020	4 350	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 720	1,8	(590)	1 020	/	(110)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11 910	12,3	4 310	6 150	(290)	1 160	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8 240	8,5	2 340	5 020	(170)	710	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22 290	23,0	7 270	12 100	550	2 370	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	5 780	36,6	5 780	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 620	54,7	8 600	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 370	8,7	1 370	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9 540	5,2	5 480	2 180	1 270	610	/
Ohne Schulabschluss	6 470	3,5	2 430	2 160	1 270	610	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 070	1,7	3 050	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	54 810	30,0	8 760	28 540	13 390	4 120	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	86 050	47,1	26 670	46 840	3 970	8 570	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	84 680	46,4	25 300	46 840	3 970	8 570	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 370	0,8	1 370	/	/	/	/
Fachhochschulreife	13 130	7,2	2 480	8 760	850	1 040	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19 100	10,5	6 710	10 250	740	1 400	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	32 660	17,9	15 760	9 100	5 980	1 820	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	106 450	58,3	26 210	58 800	11 120	10 320	/
Fachschulabschluss	21 540	11,8	4 220	13 610	1 930	1 790	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 310	0,7	/	880	/	/	/
Fachhochschulabschluss	11 960	6,5	1 840	8 340	730	1 040	/
Hochschulabschluss	7 740	4,2	1 770	5 060	300	610	/
Promotion	970	0,5	/	780	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	197 240	97,0	67 780	94 280	19 880	15 300	/
Personen mit Migrationshintergrund	6 160	3,0	3 090	2 290	340	440	/
Ausländer/-innen	2 510	1,2	1 070	1 110	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 910	0,9	630	1 010	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	600	0,3	440	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 650	1,8	2 020	1 190	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 200	1,1	710	1 070	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 450	0,7	1 310	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	460	0,2	420	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	990	0,5	890	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	520	8,4	240	220	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 040	16,9	460	400	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 140	18,4	530	500	/	/	/
Türkei	240	3,9	/	/	/	/	/
Ukraine	320	5,2	/	/	/	/	/
Sonstige	2 430	39,4	1 290	850	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 000	24,2	260	540	/	/	/
2000 - 2011	1 830	44,6	730	890	/	/	/
Unbekannt	410	10,1	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	870	14,1	640	220	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 320	21,4	790	430	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 220	19,7	480	510	/	/	/
15 - 19 Jahre	560	9,2	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 780	28,9	660	850	/	/	/
Unbekannt	410	6,7	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	101 298	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36 962	36,5
Paare ohne Kind(er)	32 889	32,5
Paare mit Kind(ern)	21 151	20,9
Alleinerziehende Elternteile	8 625	8,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 671	1,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36 962	36,5
Ehepaare	45 979	45,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	18	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8 043	7,9
Alleinerziehende Mütter	7 341	7,2
Alleinerziehende Väter	1 284	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 671	1,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	36 962	36,5
2 Personen	38 757	38,3
3 Personen	16 213	16,0
4 Personen	6 882	6,8
5 Personen	1 679	1,7
6 und mehr Personen	805	0,8
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	27 444	27,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8 676	8,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	65 178	64,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	62 665	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	32 889	52,5
Paare mit Kind(ern)	21 151	33,8
Alleinerziehende Elternteile	8 625	13,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	45 979	73,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	18	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8 043	12,8
Alleinerziehende Väter	1 284	2,0
Alleinerziehende Mütter	7 341	11,7
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	39 494	63,0
3 Personen	15 778	25,2
4 Personen	6 035	9,6
5 Personen	995	1,6
6 und mehr Personen	363	0,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Salzlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	205 458	2 287 040	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	100 092	1 117 016	39 145 941
Weiblich	105 366	1 170 024	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	7 095	84 563	3 338 895
5 - 9	7 165	83 095	3 525 830
10 - 14	7 362	82 004	3 940 566
15 - 19	6 550	70 949	4 013 880
20 - 24	11 502	139 551	4 835 639
25 - 29	10 968	135 545	4 872 533
30 - 34	10 411	125 420	4 751 911
35 - 39	10 197	117 214	4 742 893
40 - 44	15 269	166 517	6 351 189
45 - 49	18 459	201 431	6 999 679
50 - 54	17 522	191 813	6 206 294
55 - 59	17 084	187 607	5 419 450
60 - 64	13 367	145 375	4 702 815
65 - 69	13 478	142 911	4 173 351
70 - 74	15 774	167 388	4 861 239
75 - 79	10 625	112 760	3 270 283
80 - 84	7 258	76 796	2 328 083
85 - 89	3 838	40 582	1 335 076
90 und älter	1 534	15 519	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	4 198	50 776	1 984 523
3 - 5	4 289	50 157	2 025 183
6 - 9	5 773	66 725	2 855 019
10 - 15	8 685	95 995	4 719 579
16 - 18	3 832	40 908	2 377 761
19 - 24	12 897	155 601	5 692 745
25 - 39	31 576	378 179	14 367 337
40 - 59	68 334	747 368	24 976 612
60 - 66	17 671	190 791	6 108 258
67 - 74	24 948	264 883	7 629 147
75 und älter	23 255	245 657	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	71 089	848 713	32 039 091
Verheiratet	97 483	1 055 311	36 669 868
Verwitwet	20 266	205 526	5 733 361
Geschieden	16 274	175 467	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(44)	815	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	15	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	56	5 531
Ohne Angabe	296	1 137	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Salzlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	202 879	2 247 873	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	12	422	140 103
Griechenland	64	705	254 282
Italien	43	662	488 390
Kasachstan	66	733	46 740
Kroatien	15	150	209 840
Niederlande	63	653	128 862
Österreich	19	392	164 246
Polen	(106)	2 729	382 391
Rumänien	66	590	126 169
Russische Föderation	212	3 050	174 023
Türkei	104	1 906	1 505 305
Ukraine	151	2 766	112 983
Sonstige	1 658	24 409	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	6 920	82 310	24 869 380
Evangelische Kirche	25 170	344 680	24 552 110
Evangelische Freikirchen	950	10 610	714 360
Orthodoxe Kirchen	690	7 270	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	1 040	83 430
Sonstige	690	15 730	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	168 950	1 805 960	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Salzlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	48,7	48,8	48,8
Weiblich	51,3	51,2	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	3,5	3,7	4,2
5 - 9	3,5	3,6	4,4
10 - 14	3,6	3,6	4,9
15 - 19	3,2	3,1	5,0
20 - 24	5,6	6,1	6,0
25 - 29	5,3	5,9	6,1
30 - 34	5,1	5,5	5,9
35 - 39	5,0	5,1	5,9
40 - 44	7,4	7,3	7,9
45 - 49	9,0	8,8	8,7
50 - 54	8,5	8,4	7,7
55 - 59	8,3	8,2	6,8
60 - 64	6,5	6,4	5,9
65 - 69	6,6	6,2	5,2
70 - 74	7,7	7,3	6,1
75 - 79	5,2	4,9	4,1
80 - 84	3,5	3,4	2,9
85 - 89	1,9	1,8	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,0	2,2	2,5
3 - 5	2,1	2,2	2,5
6 - 9	2,8	2,9	3,6
10 - 15	4,2	4,2	5,9
16 - 18	1,9	1,8	3,0
19 - 24	6,3	6,8	7,1
25 - 39	15,4	16,5	17,9
40 - 59	33,3	32,7	31,1
60 - 66	8,6	8,3	7,6
67 - 74	12,1	11,6	9,5
75 und älter	11,3	10,7	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	34,6	37,1	39,9
Verheiratet	47,4	46,1	45,7
Verwitwet	9,9	9,0	7,1
Geschieden	7,9	7,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,0)	0,0	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,1	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Salzlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	98,7	98,3	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,2
Griechenland	0,0	0,0	0,3
Italien	0,0	0,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,3
Niederlande	0,0	0,0	0,2
Österreich	0,0	0,0	0,2
Polen	(0,1)	0,1	0,5
Rumänien	0,0	0,0	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2
Türkei	0,1	0,1	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1
Sonstige	0,8	1,1	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	3,4	3,6	31,2
Evangelische Kirche	12,4	15,2	30,8
Evangelische Freikirchen	0,5	0,5	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,3	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,0	0,1
Sonstige	0,3	0,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	83,1	79,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Salzlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	106 610	1 218 390	43 052 760
Erwerbstätige	96 770	1 122 920	41 049 730
Erwerbslose	9 830	95 470	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	7 660	76 880	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	2 170	18 590	364 480
Nichterwerbspersonen	96 780	1 049 180	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	20 770	246 670	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	59 040	608 880	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 690	72 950	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	2 230	21 790	2 640 520
Sonstige	9 060	98 870	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	86 010	979 130	34 241 630
Beamte/-innen	3 230	40 440	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	3 500	46 020	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 780	52 820	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	4 510	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	4 200	46 780	1 976 240
Akademische Berufe	10 690	149 420	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16 620	197 670	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	10 630	131 800	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14 920	174 350	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 310	18 910	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	17 800	184 440	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9 770	96 800	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	8 160	89 250	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	690	8 060	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 050	26 290	694 920
Produzierendes Gewerbe	28 460	300 290	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17 790	183 630	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 990	19 600	554 250
Baugewerbe	8 680	97 060	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22 100	264 300	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15 430	179 490	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6 670	84 810	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	44 160	532 030	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 720	21 910	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11 910	151 440	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8 240	103 660	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22 290	255 020	9 660 190
Unbekannt	0	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	5 780	69 940	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 620	97 810	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 370	14 000	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Salzlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9 540	95 950	4 932 710
Ohne Schulabschluss	6 470	64 030	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	3 070	31 930	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	54 810	536 100	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	86 050	931 180	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	84 680	917 180	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 370	14 000	1 339 490
Fachhochschulreife	13 130	148 460	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19 100	309 100	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	32 660	348 280	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	106 450	1 128 330	31 804 990
Fachschulabschluss	21 540	241 570	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 310	14 050	1 032 940
Fachhochschulabschluss	11 960	144 220	3 985 640
Hochschulabschluss	7 740	127 030	5 471 080
Promotion	970	17 320	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	197 240	2 182 440	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	6 160	85 170	15 297 460
Ausländer/-innen	2 510	38 180	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 910	29 590	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	600	8 590	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 650	46 980	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 200	27 680	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 450	19 300	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	460	5 280	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	990	14 010	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	470	227 910
Griechenland	/	1 060	368 440
Italien	/	1 100	796 770
Kasachstan	520	8 880	1 240 570
Kroatien	/	/	330 730
Niederlande	/	1 470	226 240
Österreich	/	720	345 620
Polen	1 040	10 790	2 006 410
Rumänien	/	1 190	576 200
Russische Föderation	1 140	10 560	1 318 130
Türkei	240	3 450	2 714 240
Ukraine	320	4 490	229 510
Sonstige	2 430	40 420	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	450	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Salzlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	1 650	171 620
1960 - 1969	/	2 560	608 420
1970 - 1979	/	2 990	1 277 210
1980 - 1989	/	3 810	1 680 040
1990 - 1999	1 000	15 740	3 159 270
2000 - 2011	1 830	25 860	2 270 610
Unbekannt	410	4 660	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	870	13 260	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 320	17 620	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 220	15 660	2 121 110
15 - 19 Jahre	560	9 470	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 780	24 500	6 789 630
Unbekannt	410	4 660	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Salzlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	52,4	53,7	54,1
Erwerbstätige	47,6	49,5	51,5
Erwerbslose	4,8	4,2	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3,8	3,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1,1	0,8	0,5
Nichterwerbspersonen	47,6	46,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	10,2	10,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	29,0	26,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2,8	3,2	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	1,1	1,0	3,3
Sonstige	4,5	4,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	88,9	87,2	83,4
Beamte/-innen	3,3	3,6	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,6	4,1	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,9	4,7	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,4	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	4,4	4,3	4,9
Akademische Berufe	11,3	13,6	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,5	18,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,2	12,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,7	15,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,4	1,7	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	18,8	16,8	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	10,3	8,8	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,6	8,1	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,7	0,7	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,1	2,3	1,7
Produzierendes Gewerbe	29,4	26,7	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18,4	16,4	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2,1	1,7	1,4
Baugewerbe	9,0	8,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22,8	23,5	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,9	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,9	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	45,6	47,4	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,8	2,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,3	13,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,5	9,2	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,0	22,7	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	36,6	38,5	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,7	53,8	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	8,7	7,7	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Salzlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,2	4,7	7,2
Ohne Schulabschluss	3,5	3,2	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,7	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	30,0	26,5	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	47,1	46,1	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	46,4	45,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	0,8	0,7	1,9
Fachhochschulreife	7,2	7,3	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10,5	15,3	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	17,9	17,2	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	58,3	55,8	46,2
Fachschulabschluss	11,8	12,0	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	0,7	0,7	1,5
Fachhochschulabschluss	6,5	7,1	5,8
Hochschulabschluss	4,2	6,3	7,9
Promotion	0,5	0,9	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	97,0	96,2	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	3,0	3,8	19,2
Ausländer/-innen	1,2	1,7	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	0,9	1,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,3	0,4	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	1,8	2,1	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1,1	1,2	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	0,7	0,9	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	0,2	0,2	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	0,5	0,6	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	0,5	1,5
Griechenland	/	1,2	2,4
Italien	/	1,3	5,2
Kasachstan	8,4	10,4	8,1
Kroatien	/	/	2,2
Niederlande	/	1,7	1,5
Österreich	/	0,8	2,3
Polen	16,9	12,7	13,1
Rumänien	/	1,4	3,8
Russische Föderation	18,4	12,4	8,6
Türkei	3,9	4,1	17,7
Ukraine	5,2	5,3	1,5
Sonstige	39,4	47,5	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,5	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Salzlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	2,9	1,8
1960 - 1969	/	4,5	6,3
1970 - 1979	/	5,2	13,2
1980 - 1989	/	6,6	17,4
1990 - 1999	24,2	27,5	32,8
2000 - 2011	44,6	45,1	23,5
Unbekannt	10,1	8,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	14,1	15,6	10,9
5 - 9 Jahre	21,4	20,7	12,2
10 - 14 Jahre	19,7	18,4	13,9
15 - 19 Jahre	9,2	11,1	15,5
20 und mehr Jahre	28,9	28,8	44,4
Unbekannt	6,7	5,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Salzlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	101 298	1 127 332	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36 962	417 891	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	32 889	350 311	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	21 151	241 190	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	8 625	94 844	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 671	23 096	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36 962	417 891	13 960 811
Ehepaare	45 979	494 052	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	18	335	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8 043	97 114	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	7 341	80 827	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 284	14 017	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 671	23 096	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	36 962	417 891	13 960 811
2 Personen	38 757	418 019	12 455 731
3 Personen	16 213	178 589	5 454 875
4 Personen	6 882	82 515	3 906 260
5 Personen	1 679	20 663	1 222 149
6 und mehr Personen	805	9 655	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	27 444	284 864	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8 676	96 608	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	65 178	745 860	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Salzlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,5	37,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	32,5	31,1	27,6
Paare mit Kind(ern)	20,9	21,4	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,5	8,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	2,0	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,5	37,1	37,2
Ehepaare	45,4	43,8	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,9	8,6	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,2	7,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	2,0	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	36,5	37,1	37,2
2 Personen	38,3	37,1	33,2
3 Personen	16,0	15,8	14,5
4 Personen	6,8	7,3	10,4
5 Personen	1,7	1,8	3,3
6 und mehr Personen	0,8	0,9	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	27,1	25,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,6	8,6	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	64,3	66,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Salzlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	62 665	686 345	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	32 889	350 311	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	21 151	241 190	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	8 625	94 844	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	45 979	494 052	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	18	335	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8 043	97 114	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 284	14 017	476 424
Alleinerziehende Mütter	7 341	80 827	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	39 494	422 247	12 429 861
3 Personen	15 778	175 800	5 313 244
4 Personen	6 035	72 636	3 706 717
5 Personen	995	11 919	942 856
6 und mehr Personen	363	3 743	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Salzlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	52,5	51,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	33,8	35,1	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,8	13,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	73,4	72,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,8	14,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,7	11,8	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	63,0	61,5	54,9
3 Personen	25,2	25,6	23,4
4 Personen	9,6	10,6	16,4
5 Personen	1,6	1,7	4,2
6 und mehr Personen	0,6	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen ▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen ▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten ▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte ▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige ▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen Finanz- und Versicherungsdienstleistungen Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl. Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
Merseburgerstraße 2
06110 Halle/Saale

Auskunftsdienst

E-Mail: zensus-auskunft@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Telefon: 0345 2318-400

Telefax: 0345 2318-929

Copyright

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
Halle (Saale) 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

